

Hauri Hugo (1937)

Mit 15 Jahren begann er die Lehre als Steinbildhauer, welche er im Alter von 19 ½ Jahren abschloss. Kurz darauf zog es ihn vom Jura in die Ostschweiz, wo er als Steinbildhauer im Grabmalbereich Erfahrungen sammelte.

Nach gut einem Jahr zog Hugo Hauri nach Ostermundigen. Der Standort der Firma befand sich jedoch in Bern. Dort arbeitete er 8 Jahre.

1966 gründete er und seine Frau das Grabmalatelier im Winkelweg 10 in Ostermundigen.

Durch gutes Beobachten und Lesen von Fachliteratur sowie Arbeiten am Stein, bildete er sich in der plastischen Bildhauerei als Autodidakt selber weiter. Sein Motto lautet bis Heute: „sich ständig an schwierigen Arbeiten weiterentwickeln“.

1990 musste er den Standort am Winkelweg verlassen und wechselte dann mit seinem Sohn Urs zusammen an die Hubelstrasse 30F, ebenfalls in Ostermundigen. Daraus entstand das Atelier Waldhuus in der Nähe des Ostermundiger Steinbruchs.

Hugo Hauris Sohn erlernte in den 80er Jahren ebenfalls den Beruf des Steinhauers. Für den Vater eine erfreuliche Überraschung, denn dadurch konnte er vor etlichen Jahren das Atelier seinem Sohn und dessen Frau abtreten.

Dadurch hat Hugo Hauri vermehrt Zeit für sich und die Realisierung seiner Ideen.

Für Hugo Hauri bleibt der Stein das fantastischste und herausforderndste Material.